

Exemplar überstand die Reise. Es blühte im Monat März 1846 im genannten Garten. Aber im Jahre 1851 berichtete Dr. Lindley, dass dieses Exemplar gestorben sei und die Art von neuem importiert werden müsste.*) In der That fand ich die echte *ilicifolia* Forst nirgends kultiviert. Es existieren in unseren Baumschulen unter diesem Namen eine ganze Reihe von Pflanzen, die mit *B. ilicifolia* nicht die geringste Aehnlichkeit haben. Aus diesem Grund lasse ich sämtliche Angaben über die Kultur dieser Pflanze als zweifelhaft unberücksichtigt.

Die Einführung wäre sehr wünschenswert. Die grossen Blüten, die schwarzen Beeren und das dunkelgrüne Laub müssten ihr bald einen Platz in jeder grösseren Kollektion sichern.

Beiträge zur Flora Anhaltina.

Von Hermann Zschacke.

VII.

Polypodium vulgare. Petersberg.

Asplenium ruta muraria. Petersberg, an der Kirche. III.

Leptophyllum. Bernburg: an der Brücke von Gröna.

Equisetum arvense varium. Coethen: Grubenschlucht bei Preusslitz.

Juniperus communis. Aken: im Königsmarker Busch.

Sparganium ramosum A. *neglectum*. Bernburg: Saaleufer am Parforcehause; Graben bei Lattorf.

Potamogeton natans B. *prolixus*. Hierzu rechne ich im Graben der Pissdorfer Lehmgrube bei Coethen auftretende Zwergformen.

Potamogeton lucens A. I. *acuminatus*. Bernburg: im Bläser See.

Potamogeton pusillus. Bernburg: Graben bei Friedrichshall.

Potamogeton rutilus habe ich in den letzten Jahren bei Bernburg in den Ausstichen der Bornschen Aue nicht wieder gefunden, wohl aber in diesem Jahre in Ausstichen der grossen Aue.

Zannichellia palustris. Bernburg: Graben bei Friedrichshall; Graben Borgesdorf-Pobzig.

Triglochin maritima. Bernburg: Grabenränder bei Pobzig; am Gerbitzer Teiche; Bodewiesen bei Nienburg; Weggraben Köx-Jlberstedt; Stassfurt-Neundorf.

Sclerochloa dura. Bernburg: Weg an der Rüsse bei Waldau; Weg Karls-Grube bei Lattorf-Grimschleben.

Dactylis glomerata vivipara. Bernburg: Saaleufer beim Parforcehause.

Bromus erectus. Coethen: Ausstiche bei Sixdorf.

*) Mit diesen Angaben stehen im Widerspruch: G. Don, welcher angiebt, dass die Pflanze schon seit 1791 kultiviert werde, Heynhold (1840), welcher sie als Kalthauspflanze anführt, C. Koch (1869) und Dippel (1893), welche sie als in Deutschland kultivierte Freilandpflanzen bezeichnen. Meine Annahme, dass die als *ilicifolia* kultivierten Pflanzen alle unecht seien, wird unterstützt durch eine den Thatsachen widersprechende Notiz von W. A. Cook in *Gardeners Chronicle* 1894 p. 178, wonach in Compton Bassett *B. ilicifolia* orangenfarbene bis rote Beeren tragen soll.

- Hordeum secalinum*. Bernburg: am Bläser See; Waldweg unter dem Grönaer Baumgarten.
- Scirpus pauciflorus*. Bernburg: Sumpfwiese bei Pobzig.
- Scirpus Tabernaemontani*. Bernburg: Quellsumpf unter den Krakauer Bergen; Querfeldgraben Baalberge-Kleinpoley; Graben und Sumpfwiese bei Pobzig. Coethen: Sumpfwiesen bei Wiendorf; Pissdorfer Lehmgrube.
- Scirpus maritimus* B. *compactus*. Coethen: Pissdorfer Lehmgrube. *C. monostachys*. Bodewiesen bei Nienburg. *D. macrostachys*. Pissdorfer Lehmgrube; Gräben bei Aken.
- Scirpus compressus*. Bernburg: Quellsumpf unter den Krakauer Bergen; Wipperwiese bei Bullenstedt; Querfeldgraben Baalberge-Kleinpoley; Sumpfwiese bei Pobzig.
- Eriophorum polystachyum*. Bernburg: Querfeldgraben Baalberge-Kleinpoley; Sumpfwiese Lattorf.
- Eriophorum latifolium*. Bernburg: Sumpfwiese Lattorf.
- Carex humilis*. Bernburg: Pfaffenberge bei Trebnitz.
- Carex tomentosa*. Bernburg: Gräben bei Unterpeissen; Coethen: Ausstiche bei Sixdorf.
- Juncus Gerardi*. Bernburg: Salzstelle bei Leau.
- Juncus obtusiflorus*. Bernburg: Sumpfwiese bei Lattorf: Wiesengräben bei Rathmannsdorf.
- Anthericum ramosus*. Petersberg, Bergholz.
- Gagea saxatilis*. Bernburg: Krakauer Berge zwischen Gröna und Peissen; hohes Wipperufer an der Zörnitzer Mühle, hier zu meist *B. Bohemica*.
- Allium acutangulum*. Bernburg: Sumpfwiese bei Pobzig. Coethen: Pissdorfer Lehmgrube.
- Muscari comosum* ist einmal von Boritz bei Nienburg gefunden worden (C).
- Orchis laxiflorus* B. *paluster*. Bernburg: Sumpfwiese bei Pobzig.
- Orchis latifolius macrobracteatus*. Coethen: Sumpfwiese bei Cörmigk. Hier sowie auf der Sumpfwiese bei Lattorf habe ich Formen gefunden, die ich zu *O. latifolius* B. *gracilis* rechne.
- Listera ovata*. Im Coethener Ziethebusche finden sich Formen mit kreisrunden bis 18-nervigen Blättern.
- Salix cinerea* \times *vininalis*. Bernburg: Saaleufer am St. Annenwerder.
- Salix purpurea* C. *Lambertiana*. Ebenda.
- Thesium intermedium*. Aken: Rand der Comthurheide am Kleinerbster Busche.
- Aristolochia Clematitis*. Nienburg.
- Rumex acetosa* B. *auriculatus* und *B. II. fissus*. Bernburg: grosse Aue.
- Chenopodium opulifolium*: Bernburg: Dorf Lattorf.
- Chenopodium ficifolium*. Bernburg: Bullenstedt, Neugattersleben, Rathmannsdorf. Coethen: Wiendorf.
- Chenopodium foliosum*. Pfaffenberge bei Trebnitz a. S.
- Atriplex oblongifolium*. Bernburg: Schuttberge.
- Atriplex Tataricum*. Bernburg: Schuttberge. Beide schon 1898 beobachtet.
- Suaeda maritima*. Bernburg: Rathmannsdorf, Weggraben nördlich vom Moorwege.

Salsola Kali. Sandgrube der Pfaffenberge bei Trebnitz a. S. Cucubalus baccifer. Bernburg: Aderstedter Busch: Saaleufer unterhalb Nienburg.

Silene dichotoma. Baalberge, im Grünfutter.

Melandryum album \times rubrum. Bernburg: Kaplansgarten.

Gypsophila acutifolia bedeckt zu tausenden die steilen Hänge des Gipsbruches zu Beesenlaublingen. Schwen-Beesenlaublingen giebt in der Irmischia III (1883) S. 57 G. fastigiata ohne näheren Fundort für die hiesige Gegend an. Vielleicht liegt hier eine Verwechslung vor, wie ja auch hiesige Botaniker die von mir gefundene Pflanze für G. fast. hielten. Herr Prof. Dr. P. Ascher-son, dem von mir gesammelte Exemplare vorlagen, erkannte dieselben als G. acutifolia Fisch.

Tunica prolifera. Pfaffenberge bei Trebnitz; Coethen: Braunkohlenlöcher bei Preusslitz.

Dianthus Carthusianorum B. nanus. Bernburg: Hügel bei Lattorf; Roschwitz.

Dianthus armeria. Petersberg, Bergholz.

Saponaria officinalis. Bernburg: Schuttstelle bei Lebendorf, hier wohl Gartenflüchtling; Saaleufer des Dröbelschen Busches.

Sagina procumbens. Coethen: Grubenschlucht b. Preusslitz; Aken: Waldwege im Lödderitzer Forste.

Sagina nodosa B. glandulosa. Coethen: Pissdorfer Lehmgrube.

Spergularia echinosperma. Hohes Elbufer des Löd-deritzer Forstes.

(Fortsetzung folgt).

Die Volksnamen unserer heimischen Orchideen.

Von Dr. G. Leimbach.

1.

Cypripedium Calceolus L.

III.

hosen-latz Schulze 1894 l. c., Perger l. c., Schübeler 1885 (Norges Vaextrige*).

Schweiz: Nathusius 1869 l. c.

Aargau: P.J.

Zetzwyll im Aargau: Durheim 1856 l. c.

hose-lätz Jäggi 1881! Mühlberg 1881! Schübeler 1885 l. c.

Aargau: Mühlberg 1880 (Standorte und Trivialnamen der Gefässpflanzen des Aargau's*).

hosä-latz

Reichenburg. Waldstätten: Rhiner 1866 l. c.

jungfern-schuh Schulze, Grassmann, Perger l. c., Schüb. l. c.

Aargau: P.J.

Zetzwyll im Aargau: Durheim 1856 l. c. [schreibt jung-fern-schuh].

jumpfere-schuh

Wasselheim im Elsass: Waldner 1878!

Kanton Zürich: Kohler 1850 l. c.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Zschacke Hermann Georg

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Anhaltina. 20-22](#)